



Region Hannover

Der Regionspräsident

Region Hannover

Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

+ + + Pressemitteilung + + +

Nr.: 522/2017

Hannover, 18.10.2017

Markttag im Regionshaus: „Frauen sind unschlagbar“ Beratungsstellen bei Gewalt, Krisen und Notlagen stellen sich vor

Region Hannover. Hilfe in der Krise, bei häuslicher Gewalt oder in akuten Notlagen: In der Region Hannover gibt es viele Beratungsstellen, die Frauen und Männern in schwierigen Lebenslagen spezielle Unterstützung anbieten. Alle beraten anonym, viele auch kostenlos. Welche Hilfen man in Anspruch nehmen kann, darüber informiert die Region Hannover beim

1. Markttag der Beratungsstellen bei Gewalt, Krisen und Notlagen am Mittwoch, 25. Oktober 2017, ab 16.30 Uhr, im Haus der Region, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

gemeinsam mit 20 Beratungsstellen. Beim „Marktgetümmel“ stellen die Beratungsstellen, Vereine, Wohlfahrtsverbände und gemeinnützigen Institutionen sich und ihr Angebot vor. Um 17.30 Uhr stimmt die Poetryslammerin **Tabea Farnbacher** ins Thema ein, bevor Regionspräsident **Hauke Jagau** die Gäste begrüßt. Außerdem spricht die Sozialwissenschaftlerin **Prof. Dr. Barbara Kavemann** über die Bedeutung spezialisierter Fachberatungsstellen für Betroffene und lokale Netzwerke. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion diskutieren vier Expertinnen und Experten: Sozialwissenschaftlerin Prof. Dr. Barbara Kavemann, Männlichkeitsforscher **Prof. Dr. Rolf Pohl**, **Susanne Schütte** von der Beratungsstelle Donna Clara sowie **Ingo Hörmann** von der Polizeidirektion Hannover. Die Moderation übernimmt Hanna Legatis.

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich zum Markttag eingeladen.

Über 4.400 Fälle von Gewalt und Demütigung im privaten Raum wurden im Jahr 2016 in der gesamten Region Hannover registriert. Die Dunkelziffer dürfte allerdings noch viel höher liegen. Betroffen sind vorrangig Frauen, aber auch Männer werden Opfer von Gewalt. „Seelische Krisen, existenzielle Notlagen, aber auch Gewalterfahrungen, die im Zusammenhang mit Sexualität oder sexueller Orientierung stehen – all das verhindert eine tatsächliche Gleichberechtigung“, betont Petra Mundt, Gleichstellungsbeauftragte der

Pressekontakt:

Frauke Bittner, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 20 76 · mobil 0173 513 99 24
E-Mail frauke.bittner@region-hannover.de · Internet www.hannover.de





Region Hannover

Der Regionspräsident

Region Hannover. „Mit dem Markttag möchten wir auf die Bedeutung der Beratungsstellen für die Betroffenen hinweisen.“

Das Programm:

16.30 Uhr Marktgetümmel

17.30 Uhr Einstimmung: Tabea Farnbacher, Poetryslammerin
Begrüßung: Hauke Jagau, Regionspräsident

17.45 Uhr Vortrag: Die Bedeutung spezialisierter Fachberatungsstellen für Betroffene und lokale Netzwerke
Prof. Dr. Barbara Kavemann, Sozialwissenschaftlerin

18.15 Uhr Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. Barbara Kavemann, Sozialwissenschaftlerin
Prof. Dr. Rolf Pohl, Männlichkeitsforscher
Susanne Schütte, Beratungsstelle Donna Clara
Ingo Hörmann, Polizeidirektion Hannover.

Moderation: Hanna Legatis

19 Uhr Imbiss, Austausch und Begegnungen am Buffet

Die Gäste:

Barbara Kavemann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des Sozialwissenschaftlichen FrauenForschungsInstituts Freiburg und Honorarprofessorin an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Gewalt im Geschlechterverhältnis, sexualisierte Gewalt, sexueller Missbrauch an Kindern sowie Beratung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt.

Rolf Pohl war bis Februar 2017 Professor für Sozialpsychologie am Institut für Soziologie der Leibniz Universität Hannover und ist einer der Koordinatoren der Arbeitsgemeinschaft Politische Psychologie. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören im Bereich der

Pressekontakt:

Frauke Bittner, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 20 76 · mobil 0173 513 99 24
E-Mail frauke.bittner@region-hannover.de · Internet www.hannover.de





Region Hannover

Der Regionspräsident

Geschlechterforschung die Themen Männlichkeit, Sexismus, sexuelle Gewalt und männliches Jugendalter.

Ingo Hörmann arbeitet bei der Polizeidirektion Hannover. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Häusliche Gewalt, Nachstellung (Stalking) und Opferschutz.

Susanne Schütte ist Diplom-Sozialpädagogin und -Sozialarbeiterin. Sie ist geschäftsführend im Team der Beratungsstelle Donna Clara für Frauen und Mädchen in Gewaltsituationen im Frauenzentrum Laatzen tätig und im Bundesverband Frauen gegen Gewalt aktiv.

Pressekontakt:

Frauke Bittner, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 20 76 · mobil 0173 513 99 24
E-Mail frauke.bittner@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

